

Lehrgangsbeschreibung

"Vorbereitung auf die Prüfung zum/zur Steuerfachwirt(in)"
nur für Steuerfachangestellte

2019 bis 2021

für Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern
bei der Steuerfachschule Becker
(*zertifizierter Bildungsträger*)

A. Lehrgangsort

Unsere Lehrgänge finden im "Märkisches Gildehaus" in 14548 Schwielowsee OT Caputh in der Nähe von Potsdam statt. Das Märkische Gildehaus liegt 200 m vom Bahnhof und von der A 10 (Berliner Ring, Abfahrten Michendorf oder Ferch) etwa 9 km entfernt. Das Objekt, herrlich gelegen im Grünen direkt am See, besteht aus Hotel, Restaurant, zahlreichen Seminarräumen und kostenfreien Parkplätzen.

B. Lehrgangsdaten und Lehrgangszeiten

Der zweijährige 16. Lehrgang bereitet auf die nahezu **bundeseinheitliche Prüfung** vor und findet **ab 09.08.2019** im Regelfall an einem Freitag und dem nachfolgenden Samstag einmal pro Monat ganztägig statt. Unterrichtszeiten sind freitags von 8.45 bis 17.45 Uhr und samstags von 8.00 bis 17.00 Uhr. Unsere Teilnehmer (innen) - aus mehreren Bundesländern - reisen nicht gestresst nach Kanzleischluss an. Darauf legen wir großen Wert.

Diese zeitliche Konzeption hat sich bewährt, insbes. hinsichtlich der beruflichen und zeitlichen Engpässe zahlreicher Steuerfachangestellter. Nur so können berufliche und private Belange in Einklang gebracht werden mit der Vor- und Nachbereitung des Unterrichts. Auch bei längerer Abwesenheit (z. B. Krankheit, Urlaub) wird kaum Unterricht versäumt. Gegenüber anders konzipierten Lehrgängen bestehen zusätzliche Vorteile durch eine angemessene Anzahl von Unterrichtsstunden sowie geringeren Fahrtzeiten und Fahrtkosten. Wir wollen, dass der Stoff nicht nur für die Prüfung auf die Schnelle mal eben angelernt, sondern auch später fundiert für die Praxis beherrscht wird!

C. Lehrgangsdurchführung und Lehrgangsinhalte

Trainiert werden die Prüfungsfächer in Abhängigkeit von fachlichem Umfang, Schwierigkeitsgrad und Prüfungsdauer. Der Unterricht findet als permanentes Training unter Anleitung von erfahrenen Dozenten (Trainern) statt. Für diese Übungseinheiten stehen täglich umfangreiche Unterlagen - das Lehrwerk Becker - und insgesamt weit mehr als 1.000 Fälle, Fallstudien sowie aktualisierte und modifizierte ehemalige Klausuraufgaben, jeweils mit Lösung, zur Verfügung. Aufgrund der intensiven und doch wohldosierten Unterrichtstage kann die Nachbereitung auf einen geringeren Zeitraum reduziert werden.

Die Unterlagen werden den Teilnehmer(innen) für die Tage der Abwesenheit auf Anfrage ebenfalls zur Verfügung gestellt. Sie können auch im Selbststudium aufgrund ihrer Zusammenstellung weitgehend problemlos bearbeitet werden. Bei Beantragung der Förderung besteht eine regelmäßige Anwesenheitspflicht, die von uns zu bestätigen ist.

Im Rahmen der häuslichen Bearbeitung der Unterlagen und der ggf. auftretenden Fragen, steht den Teilnehmer(innen) der Dozent ebenfalls zur Verfügung. Dieser nicht übliche Service wird von vielen Teilnehmer(innen) sehr geschätzt.

D. Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Lehrgang

Abschluss als Steuerfachangestellte(r) und danach zehn Monate Praxis in einer Kanzlei eines Steuerberaters, Wirtschaftsprüfers, Rechtsanwalts bzw. deren Gesellschaften.

E. Prüfung

Die schriftliche Prüfung - bundesweit immer im Dezember - umfasst drei Teilbereiche:

Steuerrecht I: Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer
Steuerrecht II: Umsatzsteuer, Abgabenordnung, Erbschaftsteuer
Rechnungswesen: Jahresabschluss nach Handels- und Steuerrecht, Jahresabschlussanalyse, Kosten- und Leistungsrechnung, Finanzwirtschaft und Gesellschaftsrecht

Von den Prüfungsanforderungen her ist das Steuerrecht intensiver und der Jahresabschluss einfacher als bei den angehenden Bilanzbuchhaltern IHK.

Für die mündliche Prüfung - üblicherweise im März oder April des Folgejahres - sind vorgesehen:

Bilanzierung, Steuerrecht, Kosten- und Leistungsrechnung, Finanzierung und Recht (einschl. Berufsrecht der Steuerberater)

Vor den einzelnen Prüfungsteilen werden zusätzliche Seminare angeboten. Dort geht es um die Prüfungssimulation, die Klausurentchnik, das intensive Klausurentraining unter Prüfungsbedingungen sowie das Training für die mündliche Prüfung. Die Seminare sind kurz vor den betreffenden Prüfungsteilen (schriftlich, mündlich) zu buchen.

F. Dozenten

Alle Dozenten arbeiten nach den Vorgaben und mit stets aktuellen Unterlagen unserer Schule. Sie sind fachlich "sattelfest", persönlich hochmotiviert, kennen die Prüfungsanforderungen aufgrund selbst abgelegter Prüfungen und verfügen über umfangreiche Erfahrungen. Bei uns kommen daher nur Praktiker aus WP- und Steuerkanzleien sowie der gewerblichen Wirtschaft zum Einsatz. Sie können schwierige Themen einfach darstellen.

G. Ziele

Vorrangiges Ziel war bisher und wird auch in Zukunft sein, dass alle Teilnehmer(innen) unsere Lehrgänge zu Ende führen und ihre jeweilige Prüfung im ersten Anlauf bestehen. Seit 2004 haben lediglich zwölf Personen einvernehmlich mit uns einen unserer Lehrgänge vorzeitig beendet oder nach Unterbrechung später fortgesetzt.

Bisher haben Ø in den vergangenen zehn Jahren rd. 73 % aller TN - die zur Prüfung angetreten sind - ihre Prüfung im 1. Versuch bestanden (einschl. Wiederholer rd. 98 %). Im Winter 2016/2017 waren es auf Anhieb rd. 89 % der TN. Das sind verglichen mit anderen Bildungsträgern bundesweit über Ø gute Ergebnisse, jedoch streben wir stets die 100 % an. Dieses Ziel ist nach einem Lehrgang bereits einmal erreicht worden!

Obwohl die gezielte Prüfungsvorbereitung im Vordergrund steht, erreichen wir im Lehrgang durch einen breit gefächerten Themenkreis einen starken Praxisbezug. So sollen die Teilnehmer(innen) auch Themenfelder kennenlernen, die möglicherweise morgen für sie von Bedeutung sind. Wir sind daher bestrebt, dass sie lernen, über den aktuellen "Tellerrand" hinaus zu blicken und sich später selbst weiter zu entwickeln.

H. Staatliche Förderung

Dieser Lehrgang ist zu 100 % förderfähig (Eigenbelastung nur ca. 36 % der Lehrgangsgebühr nach bestandener Prüfung). Unserem Unternehmen und unseren Lehrgängen/Seminaren wurde nach einem aufwendigen und umfangreichen Zertifizierungsverfahren im Februar 2015 das Testat erteilt. Nähere Auskünfte über Höhe, Beantragungsort und Verfahren erteilen wir Ihnen vorab auf Anfrage mit oder bei der Beantragung, bei der wir Ihnen behilflich sind.